

SAMSTAG, 8. DEZEMBER 2012

8-9 Uhr **Frühstück**

9-12:30 Uhr **Sektion 4: Kriminalität und Strafjustiz, 19./20. Jh.**

Moderation: Sylvia Kesper-Biermann (München)

Nathalie Le Bouëdec (Dijon), Wie erhält man eine zeitgemäße Strafjustiz? Strafjustiz, Justizkrise und demokratischer Wandel in der Weimarer Republik und in der frühen Nachkriegszeit

Martin Asholt (Hagen), Die historische Entwicklung der Verjährung im Strafrecht: Gesetzgebung und Reformdiskussionen in der Moderne

Diskussion

10:30-11 Uhr **Kaffeepause**

Annelie Ramsbrock (Potsdam), Strafe und Erziehung: Die Politik der Resozialisierung in Westdeutschland seit den siebziger Jahren

Nora Hilgert (Frankfurt), Die Grenzen des Zeigbaren: Unterschiede der filmischen Konstruktion weiblicher Kriminalität in den Fernsehkriminalreihen „Stahlnetz“ (Bundesrepublik) und „Blaulich“ (DDR)

Diskussion

12:30 Uhr **Mittagessen**

Organisiert von:

Sylvia Kesper-Biermann (LMU München)

Richard F. Wetzell (DHI Washington)

Mit Unterstützung des Deutschen Historischen Instituts Washington und des Historischen Seminars der LMU München

Kriminalität und Strafjustiz in der Moderne (18. - 20. Jh.)

**Tagung zur Historischen
Kriminalitätsforschung der Neuzeit**

Paderborn, 6.-8. Dezember 2012

Programm

Tagungsort:

Bildungsstätte Liborianum

An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn

<http://www.liborianum.de>

DONNERSTAG, 6. DEZEMBER 2012

- 14:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Sylvia Kesper-Biermann (München) und Richard Wetzell (Washington)
- 15-18:30 Uhr Sektion 1: Strafen und Begnadigen, 18. bis 20. Jh.**
Moderation: Richard Wetzell (Washington)
- Gerhard Ammerer/ Friedrich Adomeit (Salzburg), ‚Diese dem gemeinen Wesen so gefährliche Diebbes Rotte‘ – Delinquenz und Repression: Eine Salzburger Einbrecherbande in den frühen 1770er Jahren
- Thomas Krause (Kiel), Die Festungshaft: Ein Überblick über die Geschichte einer heute fast vergessenen Sanktion des deutschen Strafrechts
- Diskussion*
- 16:30-17 Uhr Kaffeepause**
- Beate Althammer (Trier), Schuld – Recht – Gerechtigkeit: Begnadigungspraktiken in der Moderne
- Urs Germann (Bern), Zwischen Prävention und Gnade: Einführung und Praxis der bedingten Strafaussetzung in der Schweiz 1890–1950
- Diskussion*
- 19 Uhr Abendessen**

FREITAG, 7. DEZEMBER 2012

- 8-9 Uhr Frühstück**
- 9-12:30 Uhr Sektion 2: Strafjustiz, Ethnizität, Raum, 18. bis 20. Jh.**
Moderation: Ulrike Ludwig (Dresden)
- Falk Bretschneider (Paris), Strafjustiz und Raum: Stadt- und Landesverweis in der Frühen Neuzeit

Hannes Brandt (Konstanz), Verbrechen sichtbar machen: Gouvernementale Praktiken der Kriminalitätskartierung

Diskussion

10:30 -11 Uhr Kaffeepause

Volker Zimmermann (München), Ethnizität und Kriminalität in den preußischen Ostprovinzen und den böhmischen Ländern im langen 19. Jahrhundert

Bettina Severin-Barboutie (Gießen), Herkunft als Falle? Die Kriminalisierung von Migranten in Europa nach 1945

Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen

14-17 Uhr Sektion 3: Strafprozess und Strafrechtsreform, 19./20. Jh.

Moderation: Désirée Schauz (München)

Ruben Marc Hackler (Basel), Die juristische Persona: Eine Wissens- und Kulturgeschichte des Richters in Deutschland, 1870-1930

Alexandra Ortmann (Berlin), Von Fortschritten, Rückschritten und dauerhafter Aushandlung: Das Strafprozessrecht im Kaiserreich (1879-1924)

Diskussion

15:30-16 Uhr Kaffeepause

Dagmar Ellerbrock (Bielefeld), Wieviel Browning braucht ein Richter? Technologie und Konsumententwicklung als Faktoren moderner Kriminalitäts- und Strafrechtsgeschichte

Diskussion

18 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Planung für weitere Tagungen und Projekte